Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt

Erfurt, 19.06.2018

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 12.06.2018

Sitzungsort: "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

Beginn: 17:35 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Abwesende Mitglieder des Ausschusses: Siehe Anwesenheitsliste

Sitzungsleiter: Herr Dr. Warweg

Schriftführerin:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1237/18

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Änderungen zur Tagesordnung
- 3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2018
- 4. Dringliche Angelegenheiten
- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung Ruhender Verkehr

Haselnuss- und Hagebuttenweg

BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD

hinzugezogen; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,

Verkehr und Liegenschaften

5.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
5.1.	Vertagung aus der Sitzung StU vom 08.05.2018 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.03.2018 Reinigung und Pflege der Gewässer zweiter Ordnung/landwirtschaftliche Nutzflächen BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0465/18
5.1.1.	Vertagung aus der Sitzung StU vom 08.05.2018 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.03.2018 zum TOP 6.2.9 (DS 0465/18 - Reinigung und Pflege der Gewässer zweiter Ordnung/landwirtschaftliche Nutzflächen) - Nachfragen BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	0608/18
6.	Behandlung von Entscheidungsvorlagen	
6.1.	Zuschüsse an Vereine und Umweltgruppen 2018 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	0972/18
7.	Festlegungen des Ausschusses	
7.1.	Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 08.05.2018 zur DS 0855/18 - Verwertung von gefällten Bäumen - hier: Info zu erzielten Erträgen BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	1025/18
7.1.1.	Nachfragen zur Drucksache 1025/18 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 08.05.2018 zur DS 0855/18 - Verwertung von gefällten Bäumen - hier: Info zu erziel- ten Erträgen BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften	1232/18
8.	Informationen	
8.1.	Informationen über den Vollzug der Baumschutzsatzung im Zeitraum 01.10.2017 bis 31.03.2018 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	1071/18

8.2. Bahnhofsquartier ICE-City West
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

8.3. Sonstige Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Unter dem TOP 2.1 lag eine Dringliche Informationsaufforderung - Ruhender Verkehr Haselnuss- und Hagebuttenweg (DS 1237/18) vor.Nach Abstimmung über die Dringlichkeit, welche einstimmig bestätigt wurde, wurde vorgeschlagen, die Drucksache unter dem TOP 4.1 Dringliche Angelegenheiten einzuordnen.

Des Weiteren bat die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN um die Vertagung der Drucksache 1025/18 (TOP 7.1) und der Drucksache 1232/18 (TOP 7.1.1).

Weitere Änderungen zur Tagesordnung gab es nicht, daher stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD die so geänderte Tagesordnung zur Abstimmung. Die Ausschussmitglieder stimmten alle mit ja.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 08.05.2018

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 7 Nein O Enthaltung O Befangen O

4. Dringliche Angelegenheiten

4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Ruhender Verkehr 1237/18
Haselnuss- und Hagebuttenweg
BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD
hinzugezogen; Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Beantwortung.

Er erkundigte sich beim anwesenden Ortsteilbürgermeister über die tatsächliche Situation. Der Ortsteilbürgermeister teilte mit, dass es nicht so dramatisch sei, wie von dem Anwohner dargestellt. Es sind genügend Parkplätze vorhanden – nicht jeder Parkplatz befindet sich allerdings genau vor der Haustür. Man muss einige Meter laufen, die Entfernung wäre aber durchaus zumutbar. Aus seiner Sicht sind das eigentliche Problem die Autofahrer, die "wild" parken und er äußerte damit die Bitte an das Ordnungsamt, verstärkt Kontrollen durchzuführen.

Ein Mitarbeiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung erläuterte, dass eine Kollegin vor Ort war, um sich ein Bild der tatsächlichen Situation zu machen. Dies wurde in einem Plan dargestellt und erläutert. Man konnte erkennen, dass momentan keine Notwendigkeit besteht, einzugreifen. Es sind ausreichend freie Kapazitäten vorhanden.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

- 5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 08.05.2018
 Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 07.03.2018
 Reinigung und Pflege der Gewässer zweiter Ordnung/landwirtschaftliche Nutzflächen
 BE: Fragestellerin Frau Walsmann, Fraktion CDU hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

0465/18

Zur Drucksache gab es keine weiteren Nachfragen. Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

5.1.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 08.05.2018 0608/18
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 07.03.2018
zum TOP 6.2.9 (DS 0465/18 - Reinigung und Pflege der
Gewässer zweiter Ordnung/landwirtschaftliche Nutzflächen) - Nachfragen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und

Die Antwort der Verwaltung war Frau Walsmann, Fraktion CDU, nicht ausreichend, daher schilderte sie die problematische Situation der nicht funktionierenden Drainagegräben auf einem erheblichen Teil der Landwirtschaftsflächen auf dem Gebiet der Stadt Erfurt. Die Stadt als Eigentümer der Gräben pflegt nach ihrer Ansicht die Gräben nicht ausreichend. Bei Starkregen führen die nicht mehr funktionierenden Drainagegräben dazu, dass die landwirtschaftlichen Flächen vernässen und dadurch eine Bewirtschaftung durch die Pächter der städtischen Flächen erschwert wird.

Beispielhaft nannte sie Flächen in Töttelstedt (Agrargenossenschaft), Schmira, Ermstedt und Gottstedt.

Sie bat um eine Kontaktaufnahme und Klärung der Problematik.

Durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften wurde eine nochmalig direkte schriftliche Antwort an Frau Walsmann zugesichert.

Die Ausschussmitglieder kamen überein, dass dieses Antwortschreiben der Niederschrift als Anlage beigefügt werden soll.

Die Drucksache wurde

zur Kenntnis genommen

Liegenschaften

- 6. Behandlung von Entscheidungsvorlagen
- 6.1. Zuschüsse an Vereine und Umweltgruppen 2018
 BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

0972/18

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, hinterfragte warum so wenig potentielle Empfänger von Zuschüssen keine Anträge einreichen würden. Er bedauerte es ausdrücklich, dass diese Möglichkeit der finanziellen Unterstützung so wenig genutzt würde.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass alle Vereine in der Vergangenheit angeschrieben und über die Fördermöglichkeit informiert wurden, es aber auch aus seiner Sicht bedauerlicherweise immer die gleichen sind, die das Angebot nutzen.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN stimmte zu und meinte, dass es eventuell den einen oder anderen Verein abschreckt, wenn sie sehen, wie viele Formulare sie ausfüllen müssen.

Der Ausschussvorsitzende fragte die Ausschussmitglieder, ob Bedarf an der Einsicht aller Anträge besteht. Dies war nicht der Fall.

Die Drucksache wurde

beschlossen Ja 7 Nein O Enthaltung O Befangen O

Beschluss

Durch den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt wird die Vergabe der Zuschüsse an Verbände und Umweltgruppen (gemäß Anlage 1¹) für 2018 beschlossen.

- 7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom
 08.05.2018 zur DS 0855/18 Verwertung von gefällten Bäumen hier: Info zu erzielten
 Erträgen
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
 Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

7.1.1. Nachfragen zur Drucksache 1025/18 Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 08.05.2018 zur DS 0855/18 - Verwertung von gefällten Bäumen - hier: Info zu erzielten Erträgen
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Siehe TOP 2

vertagt

1

Redaktionelle Anmerkung die Anlage 1 wird der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

8. Informationen

8.1. Informationen über den Vollzug der Baumschutzsatzung 1071/18 im Zeitraum 01.10.2017 bis 31.03.2018

BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Es gab keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

zur Kenntnis genommen

8.2. Bahnhofsquartier ICE-City West

1120/18

BE: Antragsteller Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,

Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, fragte, ob man die Untersuchungsergebnisse einsehen kann. Dies beantwortete der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung mit ja.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN erkundigte sich nach dem aktuellen Denkmalschutzstatus. Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften teilte mit, dass das Landesamt für Denkmalschutz und Archäologie dies gerade prüfe, dadurch aber ein vorläufiger Schutzstatus bestünde.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte, dass das Objekt für Projektentwickler weniger attraktiv sei, wenn alles unter Denkmalschutz steht – es gäbe dann kaum Entwicklungsmöglichkeiten. Ein Erhalt von gewissen Teilobjekten, fand aber auch bei ihm Zustimmung.

Weitere Fragen gab es nicht.

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. Dr.Warweg Vorsitzender gez. Schriftführerin